
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0207/2020)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bauausschuss	17.06.2020	öffentlich

Fahrbahndeckensanierungen auf Kreisstraßen mittels DSK/Kleinfertiger in 2020; Alternativmaßnahmen aufgrund des Corona bedingten Ausfalls des Kleinfertigerprogramms

Kosten:

Betrag: 102.000,- €
Haushaltsjahr: 2020
Teilhaushalt: Teilhaushalt 6, Ergebnishaushalt
Buchungsstelle: 54201 523380
Haushaltsansatz: 900.000,- €

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Vor dem Hintergrund des Corona bedingten Ausfalls des Kleinfertigerprogramms 2020 stimmt der Bauausschuss der Durchführung der in der Vorlage aufgeführten Alternativmaßnahmen auf den dort genannten Kreisstraßen zu und ermächtigt den Landesbetrieb Mobilität Trier (LBM) die entsprechenden Bauaufträge in der dort genannten Höhe zu vergeben.

Die Maßnahmen sind als reine Unterhaltungsmaßnahmen nicht zuwendungsfähig und daher in vollem Umfang vom Landkreis zu finanzieren.

Sachdarstellung:

Im Rahmen ihrer Sitzungen vom 06.02.2020, bzw. vom 10.02.2020, hatten der Bauausschuss und der Kreisausschuss über die Verwendung der Unterhaltungsmittel für den Bereich der Kreisstraßen beraten. Im Kreishaushalt 2020 stehen für diesen Zweck bei Buchungsstelle 54201 523380 insgesamt 900.000,- € (Ergebnishaushalt) zur Verfügung, wovon 470.000,- für verschiedene Unterhaltungsmaßnahmen, sowie den Bau von Gehwegen vorgesehen waren.

Im Rahmen der o. g. Sitzungen war dann auf Vorschlag des LBM u. a. beschlossen worden, dass ein Anteil von 104.000,- € für die Durchführung von Kleinfertigermaßnahmen auf verschiedenen Kreisstraßenabschnitten verwendet werden sollten.

Wie der LBM Trier uns nun jedoch mit Mail vom 16.06.2020 mitteilt, hat man sich dort mittlerweile entschieden Corona bedingt in diesem Jahr keine Kleinfertigermaßnahmen durchzuführen. Begründet wird dies mit den zur Bekämpfung der Corona-Pandemie erforderlichen hohen Schutz- und Hygienemaßnahmen, die im Falle einer Durchführung zu einer erheblichen Belastung des eingesetzten Personals geführt hätten und den wirtschaftlichen Einsatz des Kleinfertigers vor diesem Hintergrund nicht hätten erwarten lassen. Darüber hinaus ist zu beachten, dass für die Durchführung der Kleinfertigermaßnahmen erfahrenes Fachpersonal aus den verschiedenen Straßenmeistereien gebündelt werden muss und so vermischt werden würde, was aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie ebenfalls nicht wünschenswert erscheint.

Für den Landkreis Trier-Saarburg bedeutet dies, dass die für diesen Zweck vorgesehenen 104.000,- € in diesem Jahr nicht wie geplant eingesetzt werden können. Eine Übertragung der Mittel in das kommende Jahr ist, da es sich um Unterhaltungsmittel handelt, nicht möglich.

Vor diesem Hintergrund schlägt der LBM nach fachlicher Beratung unter Beteiligung der zuständigen Straßenmeistereien die Durchführung folgender Alternativmaßnahmen zur Vergabe an Fachfirmen vor:

Strecke	Maßnahme	Kosten	Bemerkung
K 20, Möhn – Träg	DSK-Belag	50.000,- €	Auftragserweiterung zur DSK-Ausschreibung mit der Fa. Kutter auf Basis der bestehenden Preise
K 85, Mehring	Entwässerung	15.000,- €	Kostenbeteiligung an Maßnahme der VG-Werke Schweich
K 134, Konz	Fräseinsatz	12.000,- €	
versch. Kreisstraßen	Schutzplankenumrüstungen	25.000,- €	
Gesamt		102.000,- €	

Der Fräseinsatz auf der K 134 und die Schutzplankenumrüstungen auf verschiedenen Kreisstraßen sollen maßnahmengetrennt im Rahmen von Preisanfragen vergeben werden, da Ausschreibungen erst zu einer Vergabe Ende September geführt hätten, was eine Umsetzung in diesem Jahr erheblich erschwert hätte.

Die Baumaßnahmen sind als reine Unterhaltungsmaßnahmen nicht zuwendungsfähig und daher in vollem Umfang vom Landkreis zu finanzieren.

Ein Mitarbeiter des LBM Trier wird im Rahmen der Sitzung zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

